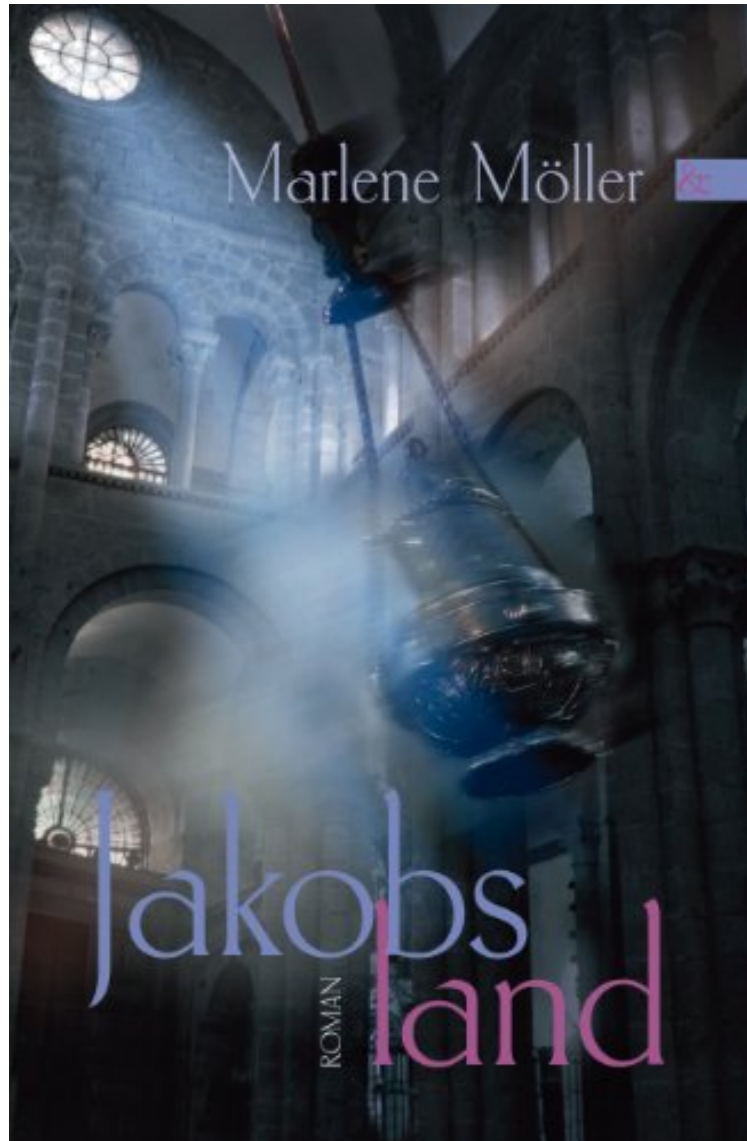


[Free] Jakobsland: Roman

## Jakobsland: Roman

Von Marlene Mller

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1346333 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-09-26 Erscheinungsdatum: 2013-09-26 File Name: B00FG1Y7WU | File size: 19.Mb

**Von Marlene Mller : Jakobsland: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jakobsland: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jakobsland, ein aufwhlender Roman von Marlene Mller Von Hermann-Josef Mller "Jakobsland" ist ein Roman, der mich als Katholik auf tiefste berhrt hat. Einmal angefangen, hat er mich nicht mehr losgelassen und ich konnte nicht mehr aufhren zu lesen. Marlene Mller ist mit ihrer sehr Kenntnis reichen Schilderung der damaligen und auch noch heute

bestehenden Verhältnisse in der katholischen Amtskirche ein tiefes Mitgefühl mit den betroffenen Figuren in ihrem Roman aus. Besonders beeindruckend ist ihre sehr sensible Schilderung der Folgen, die aus den unglückseligen Verbindungen zwischen Geistlichkeit und Weltlichkeit in verheerender, Leben zerstörender Weise entstehen. Auch die Feigheit des geistlichen Teils, die eigentlich Betroffenen mit der Verantwortung ihres gemeinsamen, letztlich nach den Regeln der Kirche, sündhaften Handelns allein zu lassen, wird in sehr bewegenden Worten geschildert. Marlene Miller schaffte es auf höchst eindrucksvolle Weise durch ihre bildhafte Sprache im meinem Kopf einen Film ablaufen zu lassen, in dem sowohl die in dem Roman handelnden Figuren, als auch die Schauplätze des historischen, aber auch gegenwärtlichen Geschehens in gegenständlicher Weise lebendig wurden. Ein sehr lesenswerter Roman, mit langanhaltender Wirkung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jakobsländ, Marlene Miller Von hilde weber Für mich ist "Jakobsländ" eher eine Zufallsentdeckung. Der Roman hat mich sofort in Bann gezogen, und ich habe ihn fast in einem Zug gelesen. Besonders beeindruckt bin ich von der feinfühligem Schilderung der Charaktere, der lebendigen Beschreibung der historischen Ereignisse und des Zeitgeistes einer ganzen Epoche. Die größte Überraschung war für mich jedoch die außerordentliche Sprachgewalt einer bisher unbekanntem Autorin, die mich bisweilen an Boccaccio denken lie. Ich konnte mir vorstellen, dass der Funke auch auf einen Regisseur berspringt. Für mich entstand jedenfalls beim Lesen ein Bilderbogen vom alten und gegenwärtigen Spanien, den ich gerne als Kinofilm wiedersehen würde, mit ähnlich eindringlichen Bildern wie im gerade angelaufenen Film "Die Nonne". Die distere Schönheit von Santiago de Compostela wäre jedenfalls eine wunderbare Kulisse, zumal es ja der Schauplatz des historischen Geschehens war. Wer ein fesselndes Buch sucht: hier ist es! H. Weber, Handelsschulrätin a.D.

Kurzbeschreibung Santiago de Compostela, 1815: Verzweifelt über seine Kinderlosigkeit, besticht der Majoratsherr Don Gayoso y Pardo den jungen Franziskanermönch Jeronimo, besiegt die Tugend seiner Gattin und setzt deren Sohn als Alleinerben ein. Als später zwei eigene Kinder geboren werden, deckt Gayoso, besessen von der Idee der Reinheit des Blutes, den Betrug auf, was eine Tragdie in Gang setzt, die durch das gnadenlose Urteil der Sacra Romana Rota von 1826 besiegelt wird. Hundertfünfzig Jahre später erkennt eine Journalistin in dem sensationellen Rechtsfall Parallelen zum eigenen Familiendrama und macht sich auf Spurensuche ins Jakobsländ ?

Kurzbeschreibung Santiago de Compostela, 1815: Verzweifelt über seine Kinderlosigkeit, besticht der Majoratsherr Don Gayoso y Pardo den jungen Franziskanermönch Jeronimo, besiegt die Tugend seiner Gattin und setzt deren Sohn als Alleinerben ein. Als später zwei eigene Kinder geboren werden, deckt Gayoso, besessen von der Idee der Reinheit des Blutes, den Betrug auf, was eine Tragdie in Gang setzt, die durch das gnadenlose Urteil der Sacra Romana Rota von 1826 besiegelt wird. Hundertfünfzig Jahre später erkennt eine Journalistin in dem sensationellen Rechtsfall Parallelen zum eigenen Familiendrama und macht sich auf Spurensuche ins Jakobsländ ?